



DIE CHEF-FALLE

Wovor Führungskräfte sich in Acht nehmen müssen

Jörg Knoblauch

Campus, 212 Seiten,
29,99 Euro

Inspiration	●●●○
Nutzwert	●●●○
Lesbarkeit	●●●●

Überflüssige Mittelmanager

Personalexperte Jörg Knoblauch mag schmissige Thesen. In seinem Buch „Die Personal-falle“ teilte er Mitarbeiter in Güteklassen von A (sehr gut) bis C (unbrauchbar) ein und gab schlechten Mitarbeiter die Schuld an schlechten Ergebnissen. Die einseitige und rigide Chef-Perspektive brachte ihm reichlich Kritik ein, die er in seinem Nachfolgewerk „Die Chef-Falle“ berücksichtigt. Nun behauptet er, dass nur gute Chefs gute Mitarbeiter halten können. Seine Ratschläge an Vorgesetzte, die er mit Beispielen aus der eigenen Beraterpraxis anreichert, zieht er vor allem aus den Werken anderer Managementberater. Doch auch diesmal hat Knoblauch eine Sorte von Personal identifiziert, die gute Unternehmer besser eliminieren sollten: das Mittelmanagement. Wer darauf achte, hervorragende A-Mitarbeiter zu beschäftigen, brauche keine Sandwich-Manager mehr, sagt er. Denn A-Mitarbeiter verwalteten und motivierten sich schließlich selbst.

Wiebke Harms



WOMIT ICH NIE GERECHNET HABE

Die Autobiographie

Götz W. Werner

Econ, 304 Seiten,
19,90 Euro

Inspiration	●●●○
Nutzwert	●●●○
Lesbarkeit	●●●○

Erfolgsrezepte vom Zahnpastaverkäufer

Unternehmer von seiner Art gibt es nicht allzu viele. Götz Werner hat mit der Drogeriemarktkette dm im Laufe eines einzigen Menschenlebens einen Konzern mit 44 000 Mitarbeitern und 6,9 Milliarden Euro Umsatz geschaffen. Eine schöne Lebensleistung für einen Zahnpastaverkäufer, wie er sich gern selbstironisch bezeichnet. Nun blickt er im Alter von 69 Jahren zurück, offenbar durchaus verwundert über seinen Aufstieg, wie der Titel vermuten lässt. Eine Biografie, die vor allem für Leute lesenswert ist, die im Handel arbeiten. Werner erzählt eng entlang seiner Unternehmerkarriere – vom Start 1973, als er gegen Vaters Rat, der eine Drogerie führte, den ersten Drogerie-discounter in Karlsruhe eröffnete. Bis hin zu seinem Ausstieg vor fünf Jahren, als er mit Erich Harsch einem familienfremden Nachfolger die Zahnpasta in die Hand drückte. Und dm in eine Stiftung umwandelte, der er alle Anteile übertrug. Eben ein Unternehmer besonderer Art.

Claus G. Schmalholz

TOP 10 WIRTSCHAFTSBÜCHER

- 1 SCHNELLES DENKEN, LANGSAMES DENKEN** Das Gehirn täuscht uns ständig. Wer das weiß, entscheidet besser. Daniel Kahneman, Siedler, 622 Seiten, 26,99 Euro
- 2 RADIKAL FÜHREN** Radikal reduziert: die fünf wahren Kernaufgaben der Führung. Reinhard K. Sprenger, Campus, 296 Seiten, 24,99 Euro
- 3 RISIKO** Schubst die Experten vom Sockel! Im Umgang mit den alltäglichen Ungewissheiten hilft die eigene Intuition besser. Gerd Gigerenzer, C. Bertelsmann, 397 Seiten, 19,99 Euro
- 4 DAS NEUE UND SEINE FEINDE** Von der Idee zur Innovation – gegen alle Widerstände. Gunter Dueck, Campus, 282 Seiten, 24,99 Euro
- 5 EGO** Lässt sich menschliches Verhalten auf Eigennutz reduzieren? Frank Schirrmacher, Blessing, 352 Seiten, 19,99 Euro
- 6 ... UND MITTAGS GEH ICH HEIM** Der Alpha-Chef schafft sich ab – von unten steuern Sie ein Unternehmen effizienter. Detlef Lohmann, Linde, 223 Seiten, 19,90 Euro
- 7 WO GUTE IDEEN HERKOMMEN** Sieben Muster auf dem Weg zur guten Idee. Steven Johnson, Scoventa, 327 Seiten, 19,99 Euro
- 8 MAKERS** „Macher“ waren gestern, jetzt sind die „Maker“ dran: Firmenchefs, die basteln. Chris Anderson, Hanser, 285 Seiten, 22,90 Euro
- 9 WIE VIEL IST GENUG?** Gutes Leben hat nichts mit Wachstum zu tun. Robert Skidelsky und Edward Skidelsky, Kunstmann, 319 Seiten, 19,95 Euro
- 10 DEAL!** Wer erfolgreich verhandeln will, muss Macht ausstrahlen. Jack Nasher, Campus, 272 Seiten, 19,99 Euro

Quelle: www.getabstract.com; die Bestenliste basiert auf drei Kriterien: Verkaufsrang bei Amazon.de, Anzahl der Downloads und Buchbewertung bei getAbstract.

getabstract
compressed knowledge